

Gabriele Münnix (Hg.)

# Über-Setzen




Sprachenvielfalt und  
interkulturelle Hermeneutik

VERLAG KARL ALBER



<https://doi.org/10.5771/9783495813645-1>, am 04.08.2024, 16:27:17

Open Access –  – <https://www.nomos-elibrary.de/agb>

Gabriele Münnix (Hg.)

ÜBER-SETZEN

VERLAG KARL ALBER





Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

United Nations  
Educational, Scientific and  
and Cultural Organization

Organisation  
des Nations Unies  
pour l'éducation,  
la science et la culture

in Kooperation mit der  
**Deutschen UNESCO-Kommission e.V.**

in cooperation with the  
**German Commission for UNESCO**

en coopération avec la  
**Commission allemande pour l'UNESCO**

Gabriele Münnix (Hg.)

# ÜBER-SETZEN

Sprachenvielfalt und  
interkulturelle Hermeneutik

Verlag Karl Alber Freiburg/München

Gabriele Münnix (ed.)

## TRANS-LATE

### Language Diversity and Intercultural Hermeneutics

Translation is not only limited to the professional practice of translators and interpreters, but stands for every type of exchange, not only between languages, but also between cultures. The fascinating aspect of translation is the attempt to transport something from one language to another, or from one culture to another, without being able to render the meaning identically in the translation. This is not always easy and sometimes even impossible as the languages of the world are structured very differently. There is not only great diversity in regards to terms and their history, but also in respect to grammatical structures. And yet translations based on this very plurality of languages and cultures provide possibilities to gain access to other cultures and their world views and to explore other horizons of meaning.

In part one, the book addresses different language structures in Asia, Africa, Arabia and South America (comparing them to Indo-Germanic languages) by way of example. In the second part the book presents approaches to the philosophy and theory of translation from language philosophy and sociology, cultural studies and translation studies. In the final part, the book explores ethical and hermeneutic aspects of translation.

The editor:

Dr Gabriele Münnix studied philosophy and mathematics. Until recently she taught philosophy at the universities of Münster and Innsbruck where her work also always included the subject areas of intercultural philosophy. She is author / editor of *Zum Ethos der Pluralität. Postmoderne und Multiperspektivität als Programm* (2011) and *Wertetraditionen und Wertekonflikte. Ethik in Zeiten der Globalisierung* (2013).

Gabriele Münnix (Hg.)

## ÜBER-SETZEN

Sprachenvielfalt und interkulturelle Hermeneutik

Übersetzen beschränkt sich nicht auf die professionelle Praxis der Übersetzer und Dolmetscher, sondern steht für jede Art des Austauschs nicht nur zwischen Sprachen, sondern auch zwischen Kulturen. Das Erstaunliche beim Übersetzen ist, dass man versucht, etwas aus einer Sprache in eine andere bzw. aus einer Kultur in eine andere zu transportieren, ohne den Sinn des Übersetzten identisch wiedergeben zu können. Das ist nicht immer einfach und vielleicht sogar manchmal unmöglich, denn die Sprachen der Welt sind sehr unterschiedlich strukturiert; nicht nur im Hinblick auf Begriffe und ihre Geschichte, sondern auch im Hinblick auf grammatische Strukturen gibt es große Diversität. Und doch ergeben sich auf der Basis der Pluralität von Sprachen und Kulturen Möglichkeiten, durch Übersetzungen Zugang zu anderen Kulturen und Weltansichten zu bekommen und sich andere Sinnhorizonte zu erschließen.

Das Buch geht im ersten Teil exemplarisch auf einige unterschiedliche Sprachstrukturen in Asien, Afrika, Arabien und Südamerika (im Vergleich zum Indogermanischen) ein, um im zweiten Teil zur Philosophie und Theorie des Übersetzens Ansätze aus Sprachphilosophie und -soziologie, Kulturwissenschaften und Translationswissenschaften zu präsentieren. Schließlich beschäftigt sich der letzte Teil mit ethischen und hermeneutischen Aspekten des Übersetzungsproblems.

Die Herausgeberin:

Dr. Gabriele Münnix studierte Philosophie und Mathematik und lehrte zuletzt Philosophie an den Universitäten Münster und Innsbruck, wo sie immer auch Themenfelder der interkulturellen Philosophie behandelte. Autorin bzw. Herausgeberin von *Zum Ethos der Pluralität. Postmoderne und Multiperspektivität als Programm* (2011) und *Wertetraditionen und Wertekonflikte. Ethik in Zeiten der Globalisierung* (2013).

Originalausgabe

© VERLAG KARL ALBER  
in der Verlag Herder GmbH, Freiburg / München 2017  
Alle Rechte vorbehalten  
[www.verlag-alber.de](http://www.verlag-alber.de)

Titelfotografie: Mit freundlicher Genehmigung  
von Professor Werner Weiser  
Satz und PDF-E-Book: SatzWeise GmbH, Trier  
Herstellung: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN (Buch) 978-3-495-48826-3  
ISBN (PDF-E-Book) 978-3-495-81364-5

IN MEMORIAM HEINZ KIMMERLE





# Inhalt

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Vorwort und Dank . . . . . | 13 |
|----------------------------|----|

|  |    |
|--|----|
| <i>Einleitung: Quasi dasselbe mit anderen Worten?</i><br>Zur Philosophie des Über-Setzens im Horizont interkulturellen<br>Verstehens (Gabriele Münnix) . . . . . | 15 |
|--|----|

## I Sprache und Weltsicht

|  |    |
|--|----|
| <b>Josef Estermann</b> ( <i>Luzern</i> )<br>Substanz versus Beziehung? Zum sprachtheoretischen<br>Hintergrund indoeuropäischen und andinen Denkens . . . . . | 43 |
|--|----|

|   |    |
|---|----|
| <b>Mohamed Turki</b> ( <i>Tunis/Recklinghausen</i> )<br>Über einige Schwierigkeiten des Übersetzens in die<br>arabische Sprache . . . . . | 60 |
|---|----|

|   |    |
|---|----|
| <b>Mamoru Takayama</b> ( <i>Tokyo</i> )<br>Das Fehlen der ersten und zweiten Person im Japanischen<br>auf dem Hintergrund von Nishidas Überlegungen zur<br>»Reinen Erfahrung« . . . . . | 77 |
|---|----|

|  |    |
|--|----|
| <b>Dörte Borchers</b> ( <i>Graz</i> )<br>Königsperson und Mönchsmajestät. Die sprach- und kultur-<br>abhängige Klassifikation von Personen im Burmesischen . . . . . | 91 |
|--|----|

|  |     |
|--|-----|
| <b>Jacob E. Mabe</b> ( <i>Berlin</i> )<br>Zum Problem der Übersetzung abstrakter Begriffe in eine<br>Bantu-Sprache . . . . . | 103 |
|--|-----|

## II Zur Theorie und Philosophie des Über-Setzens

**Aneta Karageorgieva** (*Sofia*)

Universal Grammar in Chomsky and the Problem of Translation. 119

**Gerhard Preyer** (*Frankfurt a. M.*)

Von radikaler Übersetzung zu radikaler Interpretation.  
Kritik an Quines und Davidsons Theorie des intersprachlichen  
Verstehens . . . . . 133

**Gabriele Münnix** (*Düsseldorf*)

Wittgenstein, Whorf and Linguistic Relativity.  
Is There A Way Out? . . . . . 154

**Hermann-Josef Röllicke** (*Düsseldorf*)

Weder Ist-heit noch Ist-nicht-heit, weder Habhaftigkeit noch  
Nicht-Habhaftigkeit – Überlegungen zur Übersetzung des  
indischen und des chinesischen *Kātyāyanāvāda* . . . . . 180

**Souleymane Bachir Diagne** (*New York*)

Grammatical Philosophy versus Philosophical Grammar:  
Leibniz and Nietzsche on Grammar . . . . . 205

**Anke Graneß** (*Wien*)

Decolonizing the Mind. Zur politischen Bedeutung von  
Übersetzungen im afrikanischen Kontext. . . . . 220

**Nikolaj Plotnikov** (*Bochum*)

Begriffsgeschichte und Übersetzung. Zur Bestimmung der  
kulturellen Unterschiede in der Philosophie am Beispiel des  
russischen Personbegriffs . . . . . 233

**Lavinia Heller** (*Graz*)

Philosophen übersetzen. Schleiermachers Platon und Marinis  
Heidegger: Zur Genese von Methoden philosophischer  
Übersetzung . . . . . 253

|  |     |
|--|-----|
| <b>Anna Czajka-Cunico</b> ( <i>Genua/Warschau</i> )  |     |
| Übersetzungsphilosophische Bemerkungen zu einer simultanen<br>Lektüre Großer Schriften . . . . .                       | 276 |
| <b>Doris Bachmann-Medick</b> ( <i>Gießen</i> )   |     |
| Übersetzung als kulturelle Praxis und Analysekategorie –<br>Facetten eines »Translational Turn« . . . . .              | 296 |
| <br>   |     |
| <b>III Übersetzung, Hermeneutik und Ethik</b>  |     |
| <b>Birgitta Fuchs</b> ( <i>Dortmund</i> )  |     |
| Sprachphilosophie und Kulturhermeneutik bei Giambattista Vico  | 319 |
| <b>Boike Rehbein</b> ( <i>Berlin</i> )   |     |
| Das Verstehen anderer Menschen in fremden Sprachen und<br>Kulturen . . . . .   | 337 |
| <b>Herman Lodewyckx</b> ( <i>Antwerpen</i> )   |     |
| H.-G. Gadamer's Hermeneutics in Intercultural Horizons and its<br>Relevance for Texts on African Philosophy . . . . .  | 353 |
| <b>Torsten Hitz</b> ( <i>Münster</i> )   |     |
| Einige Bemerkungen zum Übersetzen, Dolmetschen und<br>Synchronisieren aus moralphilosophischer Sicht . . . . .         | 373 |
| <b>Walter Lesch</b> ( <i>Louvain-la-Neuve</i> )  |     |
| Ethik als kooperatives Übersetzen von Normen und<br>Überzeugungen: Perspektiven und Grenzen eines Paradigmas . . . . . | 388 |
| <br>   |     |
| Zu den Autorinnen und Autoren . . . . .  | 407 |

